

**Fachspezifische Bestimmungen
für den Masterstudiengang
Medienwissenschaft (Media Studies)
der Fakultät für Geisteswissenschaften**

Vom 4. April 2007

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 25. September 2008 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 4. April 2007 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 6. Februar 2008 (HmbGVBl. S. 64) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang *Medienwissenschaft* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) bzw. Magistra Artium/Magister Artium (M.A.) vom 5. Juli 2006 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Masterstudiengang *Medienwissenschaft*.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO M.A.

Zu § 1

**Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad,
Durchführung des Studiengangs**

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Ziel des forschungsorientierten Masterstudiengangs *Medienwissenschaft* ist die Vermittlung und Vertiefung von Kompetenzen im theoretisch reflexiven Umgang mit unterschiedlichen auditiven und visuellen Massenmedien. Fiktionale und nonfiktionale Angebote bilden einen grundlegenden Kernbereich medialer Vermittlung. Ihre formalen, inhaltlichen Gestaltungsprinzipien und ihre Wirkungsweisen stehen im Zentrum der Module.

(2) Ziel des Profils „Fiktion/Unterhaltung“ ist der Erwerb von Fachkenntnissen aus den Bereichen der historischen Entwicklung, dem Angebotsspektrum, den Inhalten und den besonderen dramaturgischen und ästhetischen Vermittlungskonventionen des Bereichs Fiktion/Unterhaltung durch eigene Forschungstätigkeit. Vermittelt wird auch Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der erzielten Forschungsergebnisse und zum kooperativen Austausch im Team.

(3) Ziel des Profils „Dokumentation/Information“ ist der Erwerb von Fachkenntnissen aus den Bereichen der historischen Entwicklung, dem Angebotsspektrum, den Inhalten und den besonderen dramaturgischen und ästhetischen Vermittlungskonventionen des Bereichs Dokumentation/Information durch eigene Forschungstätigkeit. Vermittelt wird auch Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der erzielten Forschungsergebnisse und zum kooperativen Austausch im Team.

Zu § 1 Absatz 3:

Es wird der akademische Grad Master of Arts (M.A.) verliehen.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

**Studien- und Prüfungsaufbau,
Module und Leistungspunkte (LP)**

Zu § 4 Absätze 2 und 3:

(1) Module für den Masterstudiengang *Medienwissenschaft* im Umfang von 100 LP:

a) Im **Pflichtbereich (40 LP)** sind folgende Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodule zu besuchen:

- Zwei der drei Module:
 - Modul MW-M1: **Film** (10 LP)
 - Modul MW-M2: **Fernsehen** (10 LP)
 - Modul MW-M3: **Theater als Institution, Drama als Textsorte** (10 LP)
- Eins der beiden Module:
 - Modul MW-M4: **Audiomedien**
 - Modul MW-M5: **Neue Medien** (10 LP)
- Modul MW-M6: **Medien- und Kommunikationstheorie** (10 LP)

b) Im **Profilbereich (30 LP)** ist eines der beiden Profile „Fiktion/Unterhaltung (FU)“ und „Dokumentation/Information (DI)“ zu wählen, in dem auch die Abschlussarbeit zu schreiben ist. Es sind die entsprechenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 LP zu besuchen. Dabei kann im Profil „Fiktion/Unterhaltung“ entweder MW-M7 durch MW-M10 oder MW-M8 durch MW-M11 und im Profil „Dokumentation/Information“ entweder MW-M10 durch MW-M7 oder MW-M11 durch MW-M8 ersetzt werden.

Das **Profil „Fiktion/Unterhaltung (FU)“** besteht aus den folgenden Modulen:

- Modul MW-M7: **Theorie und Methodik (FU)** (10 LP)
- Modul MW-M8: **Geschichte und Gegenwart (FU)** (10 LP)
- Modul MW-M9: **Forschungsprojekt (FU)** (10 LP)

Das **Profil „Dokumentation/Information (DI)“** besteht aus den folgenden Modulen:

- Modul MW-M10: **Theorie und Methodik (DI)** (10 LP)
- Modul MW-M11: **Geschichte und Gegenwart (DI)** (10 LP)
- Modul MW-M12: **Forschungsprojekt (DI)** (10 LP)

c) Im vierten Semester ist das Abschlussmodul MW-M13 in einem Umfang von 30 LP zu belegen. Es umfasst die Anfertigung einer Masterarbeit, eine mündliche Prüfung und ein Examenskolloquium.

(2) Module und/oder Lehrveranstaltungen im freien Wahlbereich im Umfang von 20 LP:

Im freien Wahlbereich können die Studierenden entweder ihre Kenntnisse interdisziplinär ergänzen und erweitern, indem sie Lehrveranstaltungen oder Module aus dem Wahlangebot anderer Studiengänge der Universität Hamburg absolvieren, oder ihre Kenntnisse im Fach *Medienwissenschaft* über das Pflicht- und Wahlpflichtprogramm hinaus durch die Teilnahme an zusätzlichen fachspezifischen Modulen oder Lehrveranstaltungen aus dem Wahlangebot ergänzen oder vertiefen.

Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs im Masterstudiengang *Medienwissenschaft*, die nicht Teil eines Moduls sind, schließen mit einer Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4 ab. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben. Der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung des Wahlbereichs entspricht 4 LP. Werden Module belegt, so gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibung.

Modulstruktur für den MA-Studiengang Medienwissenschaft:

Curricularbereich	Module	Eins der beiden Module:	Pflichtmodul
Pflichtbereich (alle Module sind zu belegen, $\Sigma = 40$ LP)	Zwei der drei Module: Wahlpflichtmodul Film (MW-M1) Seminar 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP Wahlpflichtmodul Theater als Institution, Drama als Textsorte (MW-M3)	Wahlpflichtmodul Audiomedien (MW-M4) Seminar 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP <i>oder</i> Neue Medien (MW-M5) Seminar 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP	Medien- und Kommunikations- theorie (MW-M6) Seminar 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP
Profilbereich (ein Profil ist zu wählen, $\Sigma = 30$ LP)	Profil I Fiktion/Unterhaltung (FU)	Profil II Dokumentation/Information (DI)	
(ein Profil ist zu wählen, $\Sigma = 30$ LP)	Pflichtmodul Theorie und Methodik (FU) (MW-M7) Seminar 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP <i>oder</i> Vorlesung 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP	Pflichtmodul Theorie und Methodik (DI) (MW-M10) Seminar 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP <i>oder</i> Vorlesung 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP	
Wahlbereich (20 LP)	Pflichtmodul Geschichte und Gegenwart (FU) (MW-M8) Seminar 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP <i>oder</i> Vorlesung 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP	Pflichtmodul Geschichte und Gegenwart (DI) (MW-M11) Seminar 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP <i>oder</i> Vorlesung 2 SWS/6 LP Übung 2 SWS/4 LP	Pflichtmodul Forschungsprojekt (DI) (MW-M12) Seminar mit Forschungsprojekt 2 SWS/10 LP
Pflichtbereich (30 LP)	Kolloquium (1 SWS/1 LP) + Masterarbeit (ca. 80 Seiten/25 LP) + mündliche Prüfung (45 Min./4 LP)		

Zu § 4 Absatz 5:

Der Studiengang kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulseestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 4 Absatz 6:

Das Studium darf nicht später aufgenommen werden als zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Satz 2:****(1) Forschungsprojekt**

Die Studierenden nehmen unter Rücksprache mit der Lehrkraft des zum Modul gehörigen Seminars im Verlauf des Semesters eine eigenständige, individuelle wissenschaftliche Recherche vor. Die Ergebnisse werden in Form eines schriftlichen Sach- oder Forschungsberichts (ca. 10 Seiten) vorgelegt sowie ggf. im Seminar vorgetragen.

(2) Independent study

Die Arbeitsform der *independent study* beruht darauf, dass die Studierenden einzeln oder in einer Kleingruppe unter regelmäßiger Rücksprache mit der Lehrkraft des zum Modul gehörigen Seminars II im Semesterverlauf eine individuelle wissenschaftliche Recherche vornehmen und die Ergebnisse in Form eines schriftlichen Sach- oder Forschungsberichts (ca. 10 Seiten pro Teilnehmer/in) vorlegen. Falls die erarbeiteten Zusammenhänge von allgemeinem Interesse für das Seminar sind und es didaktisch sinnvoll erscheint, kann der Bericht ergänzend dem Plenum schriftlich vorgelegt oder mündlich vorgetragen werden. Die Recherche umfasst einen konkreten theoretischen oder literaturhistorischen Zusammenhang, der im Seminar selbst nicht oder nur peripher verhandelt wird. Es ist demnach eine eigenständige Forschungstätigkeit erforderlich. Der als Resultat der *independent study* vorzulegende Sach- oder Forschungsbericht unterscheidet sich von den üblichen Seminararbeiten insofern, als er keine Interpretation literarischer Werke darstellt, sondern ein konkretes wissenschaftliches Problem (Sachbericht) oder eine zentrale methodische Fragestellung (Forschungsbericht) mit Blick auf das gewählte Profil aufarbeitet. Dabei ist – im Unterschied zum mündlich vorgetragenen Referat – ein durchgehender Text und ein in sich abgeschlossener Argumentationszusammenhang zu formulieren und anhand der

Primär- bzw. Sekundärliteratur wissenschaftlich zu belegen. Die Anfertigung des Sach- oder Forschungsberichts im Semesterverlauf soll im Regelfall den Kenntnisstand und das Reflexionsniveau zu demjenigen Thema befördern, dass der/die Studierende im Anschluss als Hausarbeitsthema bearbeiten wird. In der Endphase des Masterstudiums können auch solche Themen gewählt werden, die die Fragestellung der anschließenden Masterarbeit bereits vorbereiten.

Zu § 5 Satz 3:

Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher, englischer oder französischer Sprache statt. Näheres regeln die jeweiligen Modulbeschreibungen.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht.

Zu § 8**Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen****Zu § 8 Absatz 6:**

Die Anrechnung wird versagt, wenn mehr als die Hälfte der Modulprüfungen oder die Masterarbeit anerkannt werden soll.

Zu § 10**Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 10 Absatz 2:

In der Studienfachberatung in der Einführungsphase gemäß § 3 Absatz 1 wird ein individueller Studienplan erstellt, der neben der Wahl eines Profils auch die in einem Semester zu belegenden Module festlegt.

Zu § 13**Studienleistungen und Modulprüfungen****Zu § 13 Absatz 4:**

Eine weitere Prüfungsart ist ein

Sach- oder Forschungsbericht

Ein Sach- oder Forschungsbericht ist eine schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Ein Sachbericht stellt die jeweiligen Arbeitsschritte und Erkenntnisse dar, die im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht wurden; er fasst Ergebnisse reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Ein Forschungsbericht stellt demgegenüber bestimmte wissenschaftliche Positionen in synthetisierter und reflektierter Form dar. Idealerweise werden mehrere divergierende Positionen berücksichtigt und im Forschungsbericht kritisch gegenübergestellt.

Sach- und Forschungsberichte können auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen bzw. Kandidaten durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die

eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen bezüglich des Umfangs erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

Zu § 14
Masterarbeit

Zu § 14 Absatz 2:

Für die Zulassung zur Master-Arbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Module und/oder Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 70 LP; im freien Wahlbereich müssen zusätzlich 20 LP erworben werden. Der Antrag auf Zulassung zur Master-Arbeit kann mit Eintritt ins 3. Semester gestellt werden.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 1:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate und wird mit 25 LP kreditiert.

Zu § 15

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer im Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung und Masterarbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Masterprüfung tragen die Ergebnisse der Modulprüfungen der Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu 75 %, das Ergebnis des Abschlussmoduls zu 25% zur Endnote bei.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:

Die Ergebnisse der Prüfungen und Teilprüfungen, die im freien Wahlbereich abgelegt wurden, werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Der Masterstudiengang *Medienwissenschaft* besteht aus folgenden Modulen:

1. Module im Pflichtbereich

Modul im Pflichtbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Film (MW-M1)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Kenntnis der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Organisationsformen des Mediums Film (Kino) - fortgeschrittene Kenntnis der Produktionszusammenhänge sowie der Rezeptionsformen des Films - fortgeschrittene Kenntnis der Filmgenres, ihrer Geschichte und Erscheinungsweisen und Funktionen - fortgeschrittene Kenntnis wichtiger Beispiele der Filmgeschichte - Fähigkeit, ästhetische Problemstellungen kategorial zu beschreiben, sie auf gegenwärtige und historische Phänomene der Medienentwicklung zu beziehen und mit allgemeinen Theorien des Mediums in einen erklärenden Zusammenhang zu bringen und zu reflektieren - Fähigkeit, eigenständige Beobachtungen der Filmentwicklung sowohl in historischen wie aktuellen Konstellationen zu konzeptualisieren und für eine wissenschaftliche Betrachtung formulierbar zu machen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Theorie, Geschichte und Analyseformen des Mediums Film im deutschen Sprachraum, Einblicke in die Entwicklung von Film in anderen europäischen und außereuropäischen Ländern, insbesondere der US-amerikanischen Filmproduktion - detaillierte Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen historischen Problemstellungen des Films - exemplarische vertiefende Beschäftigung mit einzelnen Genres und einzelnen Produktionen, ihrer Produktion und Rezeption (Durchführung von Filmanalysen)
Lehrformen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Pflichtbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studienganges <i>Medienwissenschaft</i> das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zur Verfügung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar: Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	(Seminar 6 Leistungspunkte) (Übung 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	ein- bis zweimal im Jahr
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Pflichtbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Fernsehen (MW-M2)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Kenntnis der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Organisationsformen des Mediums Fernsehen - fortgeschrittene Kenntnis der Produktionszusammenhänge sowie der Rezeptionsformen - fortgeschrittene Kenntnis der Programmformen, ihrer Geschichte und Erscheinungsweisen und Funktionen - fortgeschrittene Kenntnis wichtiger Beispiele der Fernsehgeschichte - Fähigkeit, ästhetische Problemstellungen kategorial zu beschreiben, sie auf gegenwärtige und historische Phänomene der Medienentwicklung zu beziehen und mit allgemeinen Theorien der beiden Medien in einen erklärenden Zusammenhang zu bringen und zu reflektieren - Fähigkeit, eigenständige Beobachtungen der Fernsehentwicklung sowohl in historischen wie aktuellen Konstellationen zu konzeptualisieren und für eine wissenschaftliche Betrachtung formulierbar zu machen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Theorie, Geschichte und Analyseformen des Mediums Fernsehen im deutschen Sprachraum, Einblicke in die Entwicklung von Fernsehen in anderen europäischen und außereuropäischen Ländern, insbesondere der US-amerikanischen Fernsehproduktion - detaillierte Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen historischen Problemstellungen des Fernsehens - exemplarische vertiefende Beschäftigung mit einzelnen Programmformen, Genres und einzelnen Produktionen, ihrer Produktion und Rezeption (Durchführung von Fernsehanalysen)
Lehrformen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Pflichtbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zur Verfügung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar: Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	(Seminar 6 Leistungspunkte) (Übung 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	ein- bis zweimal im Jahr
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Pflichtbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i>		
Modultyp: Wahlpflichtmodul		
Titel: Theater als Institution, Drama als Textsorte (MW-M3)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der medialen Bestimmtheit kultureller Zusammenhänge - Erlangen von Überblickswissen zur Literatur- wie zur Theater- und Performancegeschichte - Vertrautheit mit theoretischen, geschichtlichen und kulturellen Perspektiven szenischer Präsentationsformen - Kenntnis leitender Verfahren der Dramen- und der Inszenierungsanalyse - Vertrautheit mit szenischen und dramaturgischen Gestaltungsmitteln 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrastierung des Dramas als Textsorte mit dem Theater als historischer Institution - Erprobung von dramen- und inszenierungsanalytischen Modellen anhand von exemplarischen Einzelanalysen oder in der Auseinandersetzung mit historisch übergreifenden medialen, semantischen oder ästhetischen Zusammenhängen - Geschichte und Theorie dramaturgischer Verfahren in mediatisierten und Life-Performances - Applikation von Kategorien wie Inszenierung, Aufführung, Theatralität, Performativität, Ereignis - Korrelation von Bühnensinszenierungen mit ‚Alltagsinszenierungen‘ und theatralen Settings innerhalb von literarischen Texten (im Anschluss an die Theatralitätsforschung) 	
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Kolloquium (2 SWS) oder <i>independent study</i> (120 Std.)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> und des MA-Studiengangs <i>Deutschsprachige Literaturen</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Pflichtbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zur Verfügung.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Seminar II: Hausarbeit (15-20 Seiten) Kolloquium oder <i>independent study</i> : Sach- oder Forschungsbericht (10 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II	6 Leistungspunkte
	Kolloquium oder <i>independent study</i>	4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	mindestens einmal im Jahr	
Dauer	ein Semester	

Modul im Pflichtbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Audiomedien (MW-M4)					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Kenntnis der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Organisationsformen des Mediums Hörfunk und ausgewählter anderer Audiomedien - fortgeschrittene Kenntnis der Produktionszusammenhänge sowie der Rezeptionsformen des Hörfunks - fortgeschrittene Kenntnis der Angebotsformen des Hörfunks, von Tonträgern und ihrer Geschichte - Fähigkeit, ästhetische Problemstellungen im Audiobereich kategorial zu beschreiben, sie auf gegenwärtige und historische akustische Phänomene zu beziehen und theoretisch zu reflektieren - Fähigkeit, eigenständige Beobachtungen der Radio- und Audioentwicklung sowohl in historischen wie aktuellen Konstellationen zu konzeptualisieren und für eine wissenschaftliche Betrachtung formulierbar zu machen 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Theorie, Geschichte und Analyseformen des Hörfunks und ausgewählter Audiomedien - detaillierte Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen oder historischen Problemstellungen im Bereich der Angebotsformen (z.B. Hörspiel, Audiokunst, Feature) - exemplarisch vertiefende Beschäftigung mit einzelnen Präsentationsformen und einzelnen Produktionen, ihrer Produktion und Rezeption (Audioanalyse) 				
Lehrformen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Pflichtbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zur Verfügung.				
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar: Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">(Seminar</td> <td style="width: 50%;">6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Seminar	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)
(Seminar	6 Leistungspunkte)				
(Übung	4 Leistungspunkte)				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	Es wird einmal im Jahr entweder das Modul MW-M4 oder das Modul MW-M5 angeboten.				
Dauer	ein bis zwei Semester				

Modul im Pflichtbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Neue Medien (MW-M5)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - fachspezifisches Wissen über Sachbereiche der Geschichte, Theorie und Angebotsformen Neuer Medien - fortgeschrittene Kenntnisse zentraler Fragestellungen der Angebotsanalyse u.a. mit Bezug auf spezifische Angebotsformen (u.a. Weblogs) und Ordnungsmodelle (u.a. Portale) - Kenntnisse zentraler Phasen der historischen Entwicklung neuer Medien - Fähigkeit, eigenständige Beobachtungen der Internetentwicklung sowohl in historischen wie aktuellen Konstellationen zu konzeptualisieren und für eine wissenschaftliche Betrachtung formulierbar machen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über Theorie, Geschichte und Analyseformen Neuer Medien - Analyse der spezifischen Angebotsstrukturen Neuer Medien - detaillierte Auseinandersetzung mit der Ästhetik und den Inhalten von Angebotsformen Neuer Medien - exemplarisch vertiefende Beschäftigung mit einzelnen Präsentationsformen, ihrer Produktion und Rezeption
Lehrformen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Pflichtbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zur Verfügung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar: Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	(Seminar 6 Leistungspunkte) (Übung 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Es wird einmal im Jahr entweder das Modul MW-M4 oder das Modul MW-M5 angeboten.
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Pflichtbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Medien- und Kommunikationstheorie (MW-M6)					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Kenntnis der wesentlichen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Theorien und Modelle - fortgeschrittene bis detaillierte Kenntnis einzelner besonders relevanter Theorien - Fähigkeit, Theorien systematisch aufeinander zu beziehen, ihre Argumentation zu prüfen und ihre Aussagen zu hinterfragen - Fähigkeit, Theorien sinnvoll auf konkrete Fragestellungen anzuwenden und mit ihrer Hilfe die Merkmale medialer und kommunikativer Konstellationen, Mediensysteme sowie einzelner Medien kritisch zu reflektieren - Fähigkeit, vorhandene Theorien und Modelle eigenständig weiter zu entwickeln 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Theorien und Modelle der Medien und der Kommunikation, über Theorien einzelner Medien und Theorien einzelner Medienaspekte (z.B. Medienrezeption, -psychologie und -philosophie) sowie die mit ihnen verbundenen Fachbegriffe - detaillierte Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen Medien- und Kommunikationstheorien - exemplarische Anwendung der Theorien auf konkrete Fragestellungen 				
Lehrformen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> .				
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar: Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">(Seminar</td> <td style="width: 50%;">6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Seminar	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)
(Seminar	6 Leistungspunkte)				
(Übung	4 Leistungspunkte)				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	ein- bis zweimal im Jahr				
Dauer	ein bis zwei Semester				

2. Module in den Profildbereichen

a) Profil Fiktion/Unterhaltung (FU)

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Theorie und Methodik (FU) (MW-M7)											
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene Kenntnis der wesentlichen Begriffe, Modelle, Theorien zum Bereich fiktionaler und/oder unterhaltender Medienangebote (insbesondere Theorien der Fiktion und der Unterhaltung) sowie der Methoden ihrer Untersuchung - Kenntnis der ästhetischen, ökonomischen und soziokulturellen Situierung fiktionaler und/oder unterhaltender Medienangebote innerhalb von Mediensystemen - Kenntnisse der Dramaturgien, Gestaltungs- und Wirkungsprinzipien fiktionaler und/oder unterhaltender Medienangebote unter Berücksichtigung ihres soziokulturellen Kontextes - fortgeschrittene Kenntnisse zentraler Methoden und Modelle der Analyse fiktionaler und/oder unterhaltender Medienangebote - Fähigkeit zur systematischen, modellgeleiteten, methodisch reflektierten Analyse fiktionaler und/oder unterhaltender Medienangebote, ihrer Strukturen und Wirkungspotenziale - Fähigkeit, Untersuchungsverfahren zu Gattungen, Genres und Formaten der Fiktion/Unterhaltung weiter zu entwickeln und systematisch aufeinander zu beziehen 										
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über zentrale Theorien und Modelle zum Bereich Fiktion/Unterhaltung im Allgemeinen und zur Analyse seiner Angebotsformen im Besonderen - Übersicht über Angebotsformen im Bereich Fiktion und/oder Unterhaltung und über ihre Position innerhalb von Mediensystemen, soziokulturellen Kontexten und historischen Entwicklungen - detaillierte Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen Theorien - exemplarische Anwendung der behandelten Theorien und Modelle, insbesondere durch die Analyse historischer und aktueller Medienangebote im Bereich Fiktion/Unterhaltung. 										
Lehrformen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) <i>oder</i> Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)										
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.										
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine										
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profildbereich als Pflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zur Verfügung.										
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar/Vorlesung: Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>										
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">(Seminar</td> <td style="width: 50%;">6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><i>oder</i></td> </tr> <tr> <td>(Vorlesung</td> <td>6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Seminar	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)	<i>oder</i>		(Vorlesung	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)
(Seminar	6 Leistungspunkte)										
(Übung	4 Leistungspunkte)										
<i>oder</i>											
(Vorlesung	6 Leistungspunkte)										
(Übung	4 Leistungspunkte)										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte										
Häufigkeit des Angebots	ein- bis zweimal im Jahr										
Dauer	ein bis zwei Semester										

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Geschichte und Gegenwart (FU) (MW-M8)											
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Kenntnis der historischen Entwicklung und gegenwärtigen Situation fiktionaler und/oder unterhaltender Medienangebote, ihrer Ursachen und Konsequenzen - spezifische Kenntnis ausgewählter, besonders aufschlussreicher Phasen und Aspekte dieser Entwicklung bzw. Situation - Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen im Angebotsspektrum eigenständig zu verfolgen, einzuschätzen und kritisch zu bewerten - Fähigkeit, unterschiedliche Forschungsansätze und Untersuchungsverfahren zum Bereich der Geschichte und gegenwärtigen Situationsbestimmung fiktionaler und/oder unterhaltender Medienangebote aufeinander zu beziehen und anzuwenden 										
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart von Fiktion und Unterhaltung - kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit ausgewählten Beispielen aus Geschichte und Gegenwart von Fiktion und Unterhaltung - exemplarische Anwendung, Kritik und Erweiterung einschlägiger Untersuchungsverfahren und Forschungsansätze 										
Lehrformen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) <i>oder</i> Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)										
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.										
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine										
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profildbereich als Pflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zur Verfügung.										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar/Vorlesung: Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>										
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">(Seminar</td> <td style="width: 50%;">6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><i>oder</i></td> </tr> <tr> <td>(Vorlesung</td> <td>6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Seminar	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)	<i>oder</i>		(Vorlesung	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)
(Seminar	6 Leistungspunkte)										
(Übung	4 Leistungspunkte)										
<i>oder</i>											
(Vorlesung	6 Leistungspunkte)										
(Übung	4 Leistungspunkte)										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte										
Häufigkeit des Angebots	ein- bis zweimal im Jahr										
Dauer	ein bis zwei Semester										

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Forschungsprojekt (FU) (MW-M9)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur eigenständigen Auswahl, Recherche und Bearbeitung von Themen aus dem Bereich Fiktion/Unterhaltung - Vertiefung und Verfestigung der in MW-M6 und MW-M7 gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Erfahrung eigener Forschungspraxis - Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der in MW-M6 und MW-M7 behandelten Kenntnisse und zum Austausch im Team
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterien der Auswahl und Eingrenzung eigener Forschungsprojekte im Bereich Fiktion/Unterhaltung; Mittel der Spezifikation von Themen und Fragestellungen - Einordnung des eigenen Themas in einen Forschungszusammenhang und einen Kontext theoretischer und praktischer Ziele - Vorgehensweisen und Verfahren bei der Recherche und Bearbeitung eigener kleiner Forschungsprojekte - Durchführung eines kleinen Forschungsprojektes unter Betreuung und Beratung durch die Lehrenden - Auswertung der Ergebnisse und Reflexion über eigene Stärken und Schwächen der Forschungspraxis
Lehrformen	Seminar (2 SWS) mit Forschungsprojekt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt wird die erfolgreiche Teilnahme von MW-M7 oder MW-M8. Dabei kann eines der beiden Module durch das entsprechende Modul des Profils „Dokumentation/Information“, das heißt MW-M7 durch MW-M10 oder MW-M8 durch MW-M11, ersetzt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar mit Forschungsprojekt: Referat und Sach- oder Forschungsbericht (ca. 10 Seiten)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	ein- bis zweimal im Jahr
Dauer	ein Semester

b) Profil Dokumentation/Information (DI)

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Theorie und Methodik (DI) (MW-M10)											
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene Kenntnis ausgewählter medien- und kommunikationswissenschaftlicher Theorien zu Dokumentation/Information - Fähigkeit, Untersuchungsverfahren zu Gattungen, Genres und Formaten der Dokumentation/Information zu entwickeln und systematisch aufeinander zu beziehen - fortgeschrittene Kenntnisse zentraler Methoden und Modelle der Analyse von Medienangeboten aus dem Bereich Dokumentation/Information - Fähigkeit, die Merkmale medialer und kommunikativer Konstellationen in Mediensystemen sowie einzelnen Medien im Bereich von Dokumentation und Information methodisch plausibel zu bestimmen, kritisch zu bewerten und aufeinander zu beziehen 										
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Theorien und Modelle zur Dokumentation und Information - detaillierte Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen Theorien und Verfahren zur Bestimmung und Beschreibung von dokumentarischen Gattungen/Genres sowie Informationsformaten - exemplarische Anwendung der Untersuchungsverfahren auf konkrete Fragestellungen 										
Lehrformen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) <i>oder</i> Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)										
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.										
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine										
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profildbereich als Pflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zur Verfügung.										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar/Vorlesung: Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>										
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">(Seminar</td> <td style="width: 50%;">6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><i>oder</i></td> </tr> <tr> <td>(Vorlesung</td> <td>6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Seminar	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)	<i>oder</i>		(Vorlesung	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)
(Seminar	6 Leistungspunkte)										
(Übung	4 Leistungspunkte)										
<i>oder</i>											
(Vorlesung	6 Leistungspunkte)										
(Übung	4 Leistungspunkte)										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte										
Häufigkeit des Angebots	ein- bis zweimal im Jahr										
Dauer	ein bis zwei Semester										

Modul im Profildbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Geschichte und Gegenwart (DI) (MW-M11)											
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene Kenntnis besonders relevanter Fragestellungen und Beispiele zur Geschichte und Gegenwart von Dokumentation/Information - Fähigkeit, die Merkmale medialer Angebote im Bereich von Dokumentation und Information in historischer und/oder aktueller Perspektive zu bestimmen und aufeinander zu beziehen - Fähigkeit, unterschiedliche bis kontroverse Untersuchungsverfahren und Forschungsansätze anhand historischer und aktueller Beispiele zu erproben und kritisch aufeinander zu beziehen 										
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart von Dokumentation und Information - kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit ausgewählten historischen und/oder aktuellen Beispielen aus Geschichte und Gegenwart von Dokumentation und Information - exemplarische Anwendung, Kritik und Erweiterung einschlägiger Untersuchungsverfahren und Forschungsansätze 										
Lehrformen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) <i>oder</i> Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)										
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.										
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine										
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profildbereich als Pflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zur Verfügung.										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar/Vorlesung: Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>										
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">(Seminar</td> <td style="width: 50%;">6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><i>oder</i></td> </tr> <tr> <td>(Vorlesung</td> <td>6 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>4 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Seminar	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)	<i>oder</i>		(Vorlesung	6 Leistungspunkte)	(Übung	4 Leistungspunkte)
(Seminar	6 Leistungspunkte)										
(Übung	4 Leistungspunkte)										
<i>oder</i>											
(Vorlesung	6 Leistungspunkte)										
(Übung	4 Leistungspunkte)										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte										
Häufigkeit des Angebots	ein- bis zweimal im Jahr										
Dauer	ein bis zwei Semester										

Modul im Profilbereich des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Forschungsprojekt (DI) (MW-M12)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Fähigkeit zur Entwicklung eigener Untersuchungsverfahren und Forschungsansätze zur Geschichte und Gegenwart von Dokumentation und Information - Erwerb und Fähigkeit zur Auswahl, Bestimmung und Eingrenzung von ausgewählten Untersuchungsbereichen aus Geschichte und Gegenwart von Dokumentation und Information - Einblick in die Methoden und Aufgaben archiv- und quellengestützter Recherche - Fähigkeit zur eigenständigen Forschung in (ggf. noch unerschlossenen) Archiv- und Quellenmaterialien
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts - Entwicklung eigenständiger Untersuchungsverfahren und Forschungsansätze zur Geschichte und Gegenwart von Dokumentation und Information - Methoden und Aufgaben archiv- und quellengestützter Forschung
Lehrformen	Seminar (2 SWS) mit Forschungsprojekt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch. Die jeweilige Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt wird die erfolgreiche Teilnahme von MW-M10 oder MW-M11. Dabei kann eines der beiden Module durch das entsprechende Modul des Profils „Fiktion/Unterhaltung“, das heißt MW-M10 durch MW-M7 oder MW-M11 durch MW-M8, ersetzt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar mit Forschungsprojekt: Referat und Sach- oder Forschungsbericht (ca. 10 Seiten)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch. Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	ein- bis zweimal im Jahr
Dauer	ein Semester

3. Abschlussmodul

Abschlussmodul im MA-Studiengang <i>Medienwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Abschlussmodul (MW-M13)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, ein umfangreiches Problemfeld der Medienwissenschaft in einer wissenschaftlichen Abhandlung (Masterarbeit) vertieft systematisch und kritisch zu bearbeiten.
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Masterarbeit; Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> und am Wahlbereich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Medienwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Masterarbeit (ca. 80 Seiten; 5 Monate) und mündliche Prüfung (45 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> mündliche Prüfung: deutsch oder englisch; Masterarbeit: Deutsch oder Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium 1 Leistungspunkt Masterarbeit 25 Leistungspunkte mündliche Prüfung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Zu § 23**Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2008/2009 aufnehmen.

Hamburg, den 25. September 2008

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 534